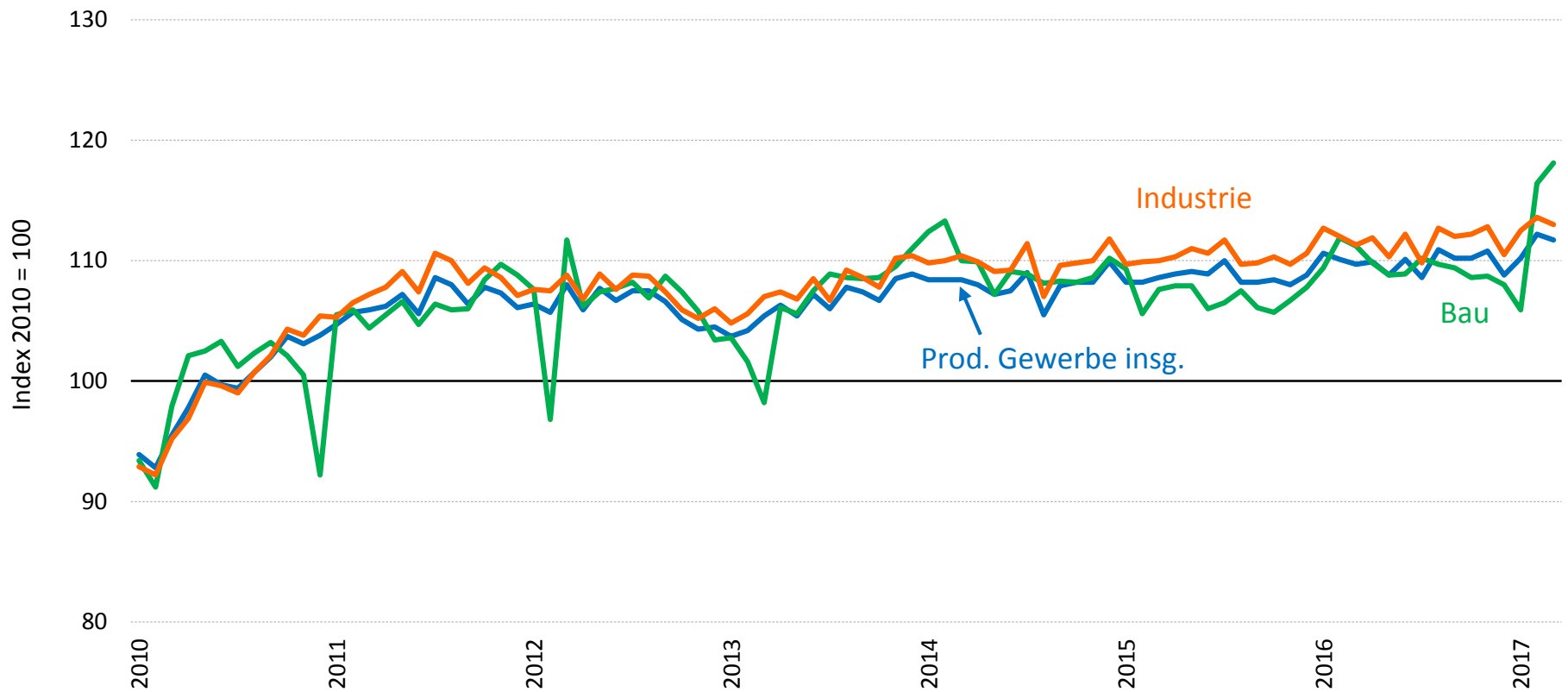


# Europäische Integration? Was lief und was läuft falsch? Prof. Dr. Heiner Flassbeck

MAKROSKOP  
[www.makroskop.eu](http://www.makroskop.eu)

# Keine Belebung in Deutschland, nur Baustatistik

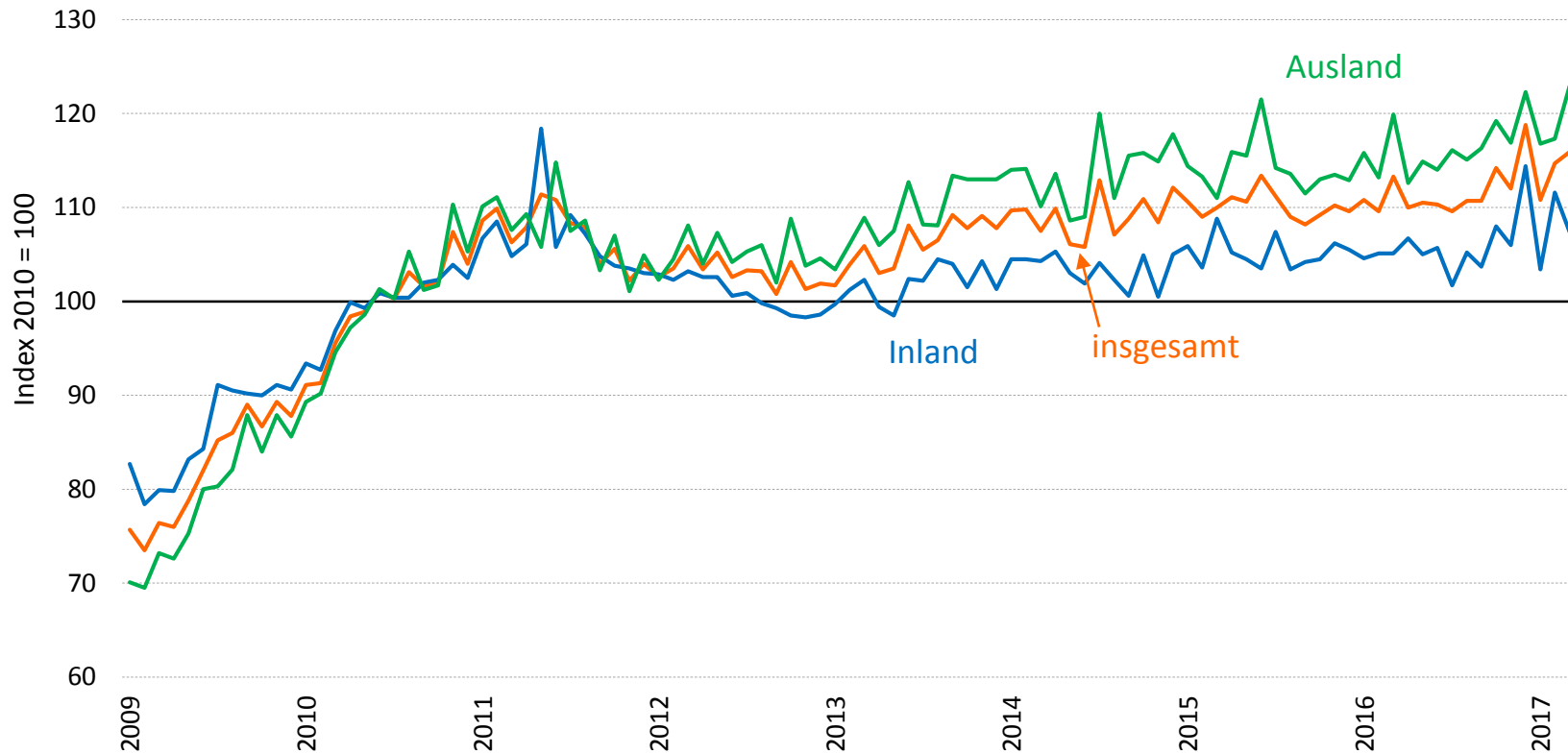
## Produktion im Produzierenden Gewerbe, Deutschland<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Index 2010 = 100; kalender- und saisonbereinigte Daten  
Quelle: Bundesbank.

# Kein rauschender Aufschwung in der Industrie

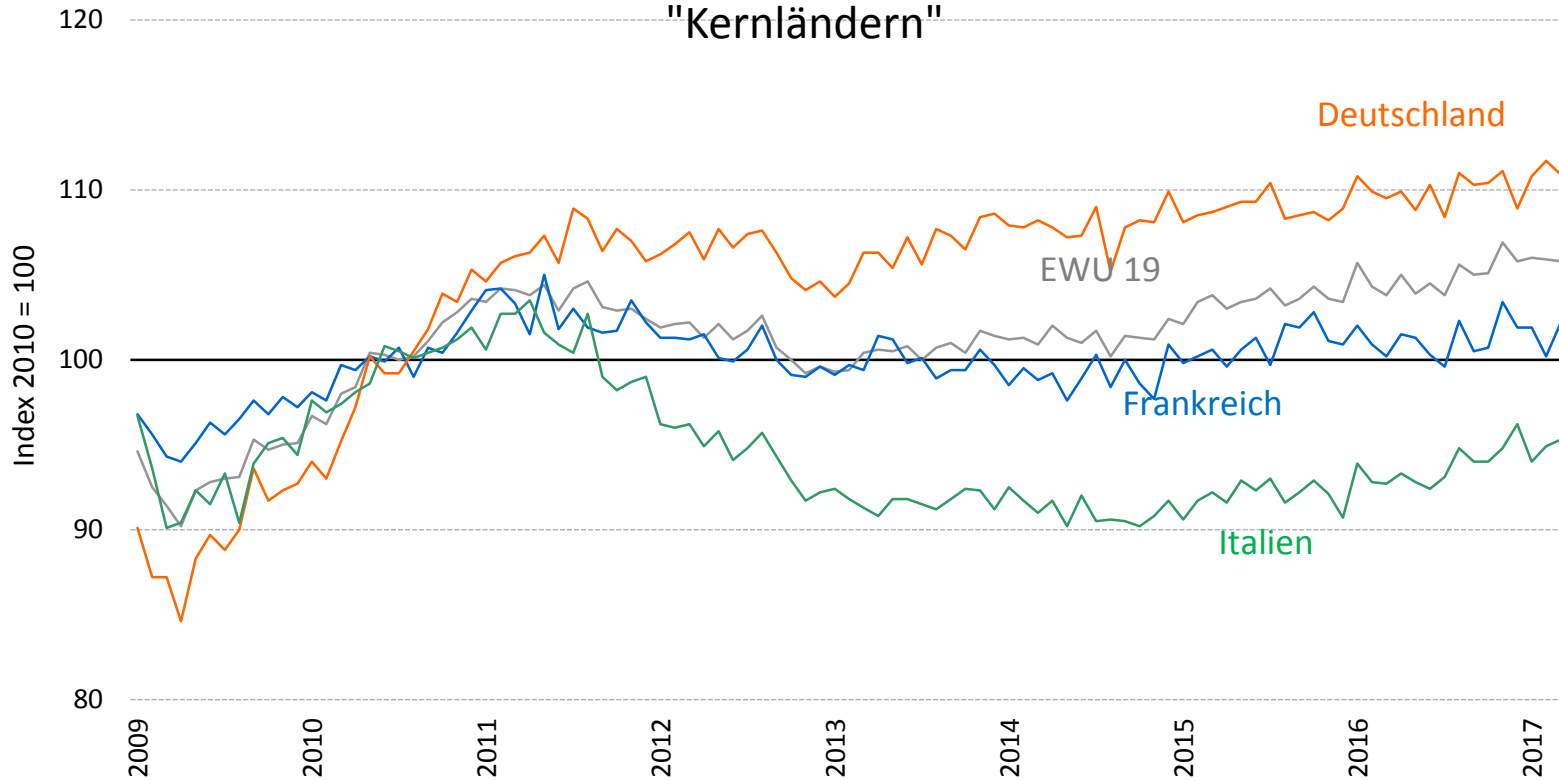
## Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Volumenindex 2010 = 100, arbeitstäglich und saisonbereinigt.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

# Europa in der Rezession

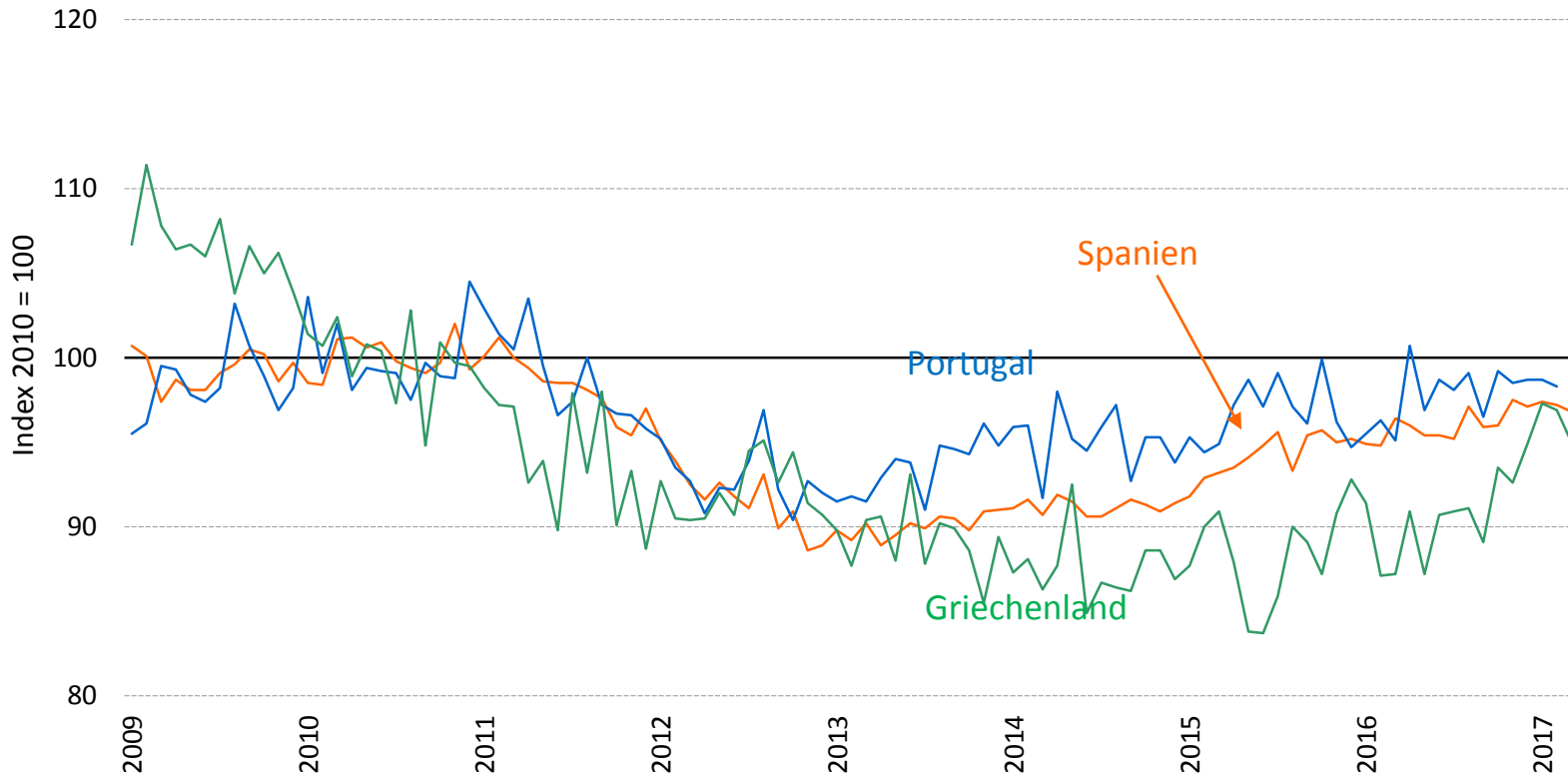
Industrieproduktion<sup>1)</sup> im Euroraum insgesamt und in den  
"Kernländern"



<sup>1)</sup> Arbeitstäglich und saisonbereinigter Volumenindex (2010 = 100) für Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren und Energieversorgung.  
Quelle: Eurostat.

# Auch Südeuropa

## Industrieproduktion<sup>1)</sup> in Spanien, Portugal und Griechenland

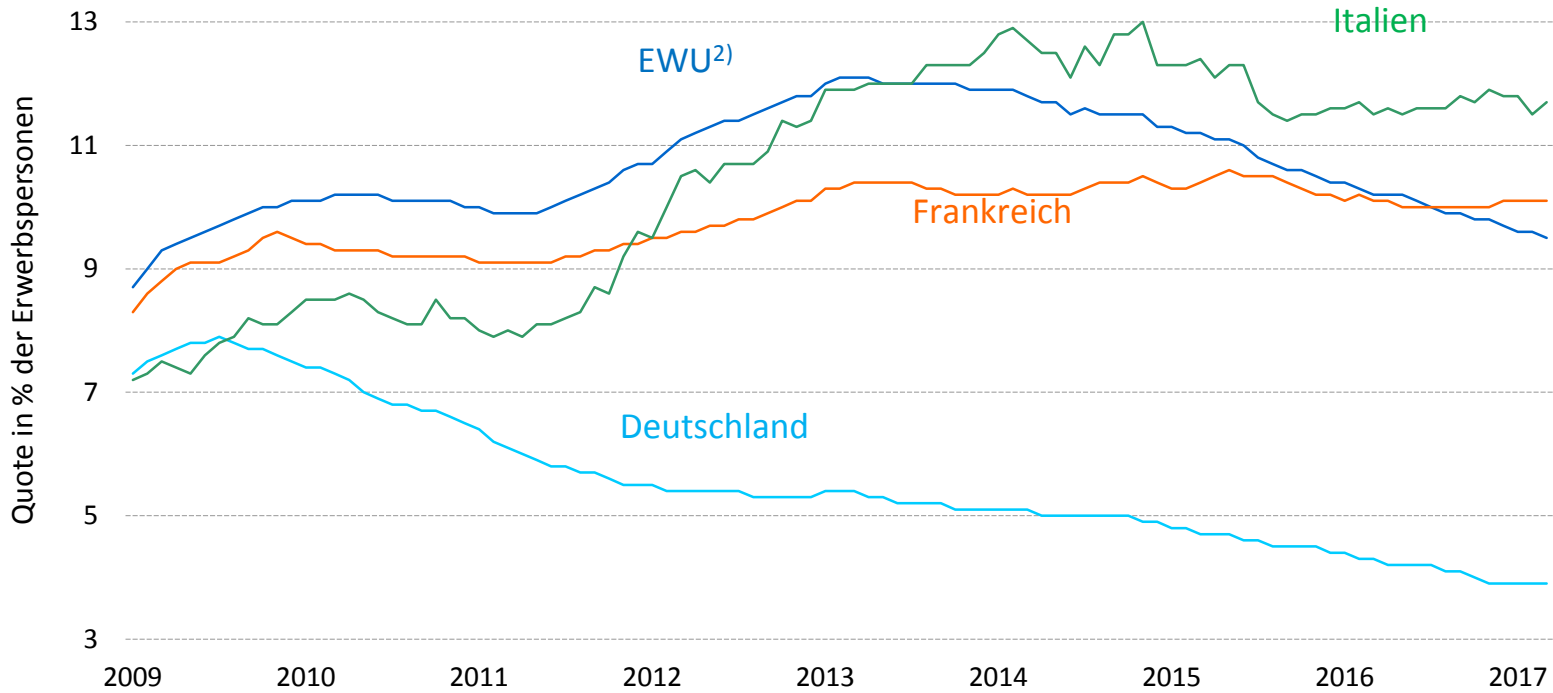


<sup>1)</sup> Arbeitstäglich und saisonbereinigter Volumenindex (2010 = 100) für Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren und Energieversorgung.

Quelle: Eurostat.

# Arbeitslosigkeit viel zu hoch

## Arbeitslosigkeit<sup>1)</sup> in der EWU

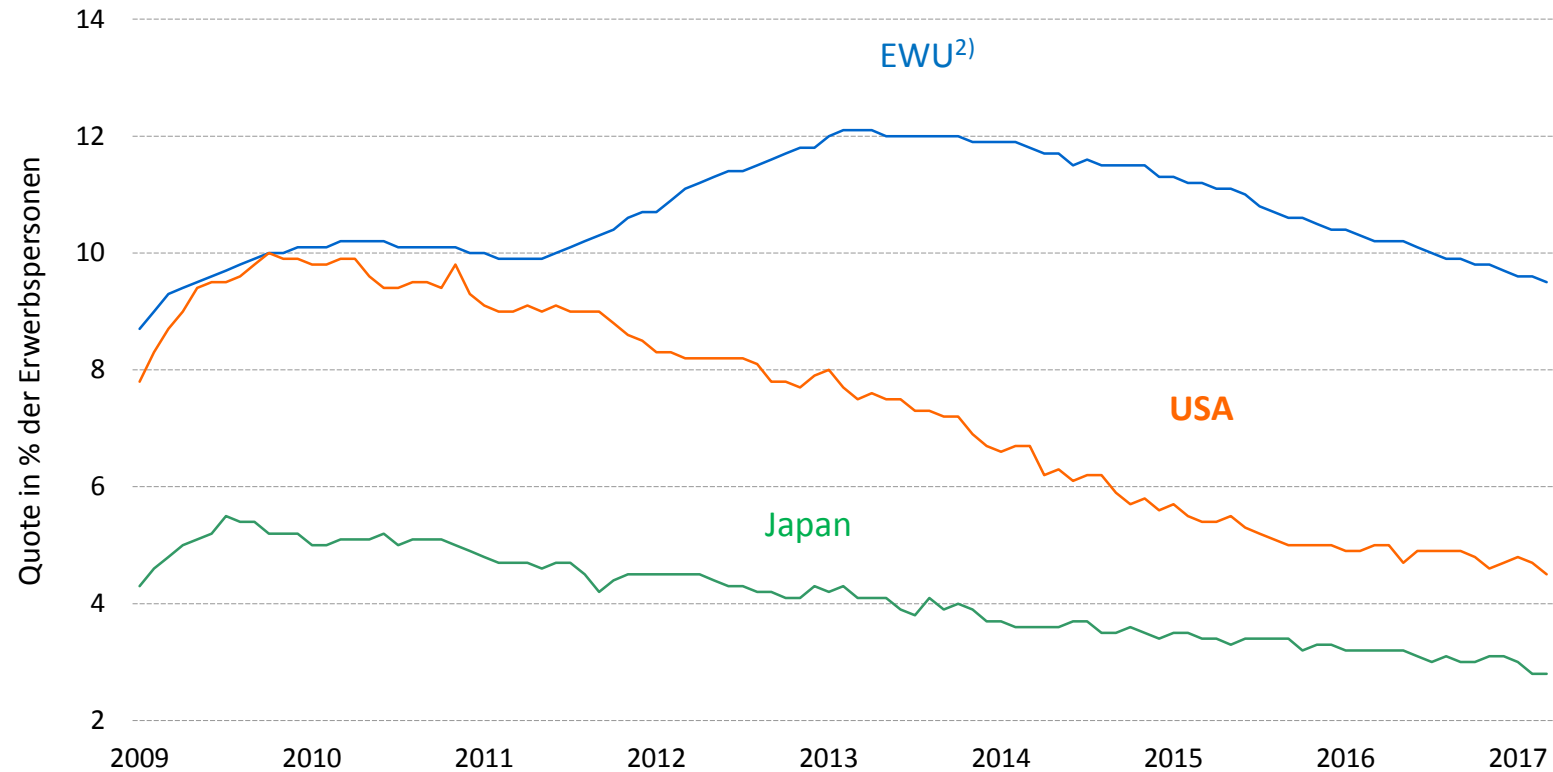


<sup>1)</sup> Arbeitslose in vH der Erwerbspersonen, saisonbereinigt, harmonisiert. <sup>2)</sup> 18 EWU-Staaten.

Quelle: Eurostat

# Vor allem im Vergleich zu USA

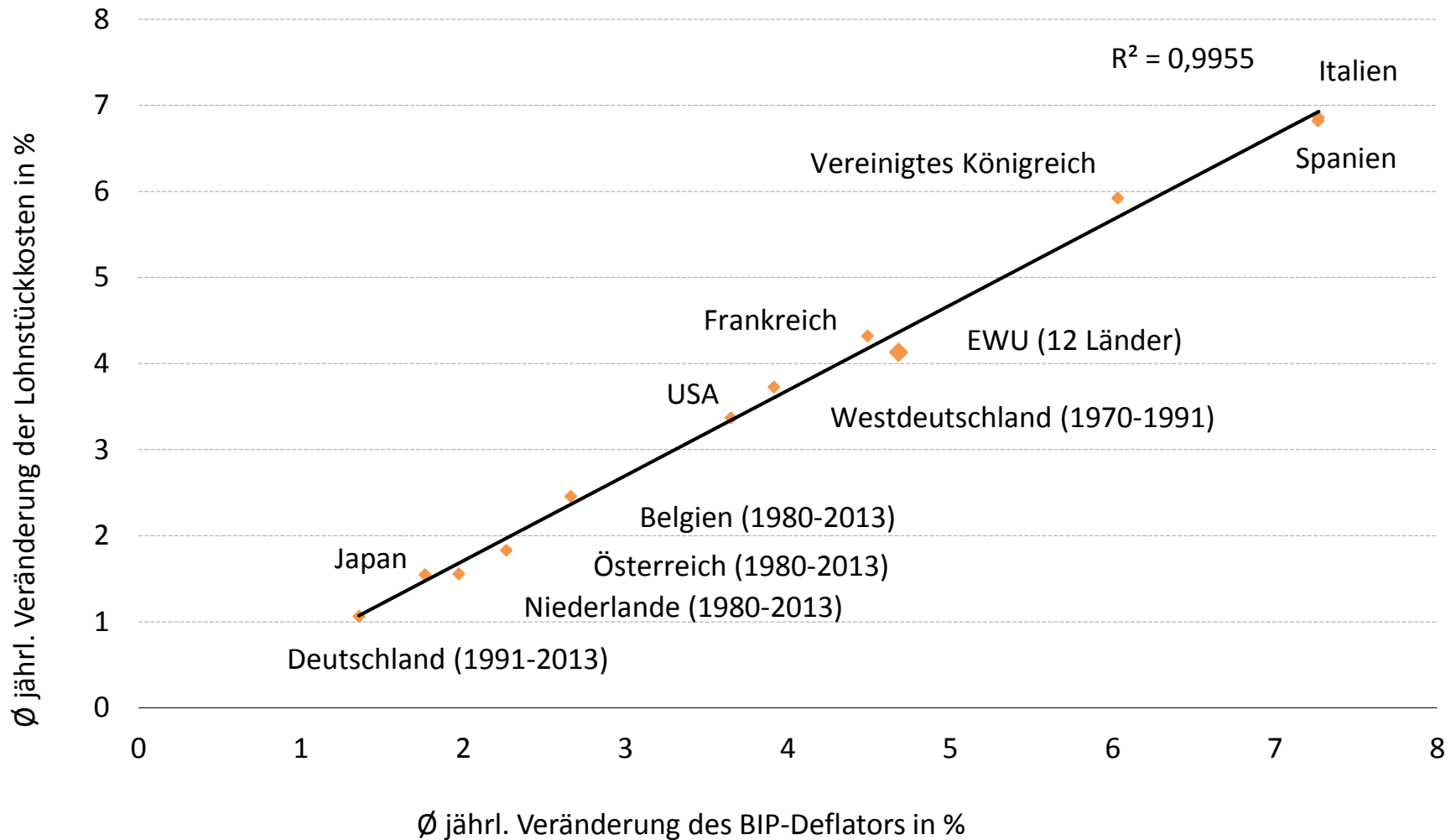
## Arbeitslosigkeit<sup>1)</sup> im internationalen Vergleich



<sup>1)</sup> Arbeitslose in vH der Erwerbspersonen, saisonbereinigt, harmonisiert. <sup>2)</sup> 18 EWU-Staaten.  
Quelle: Eurostat

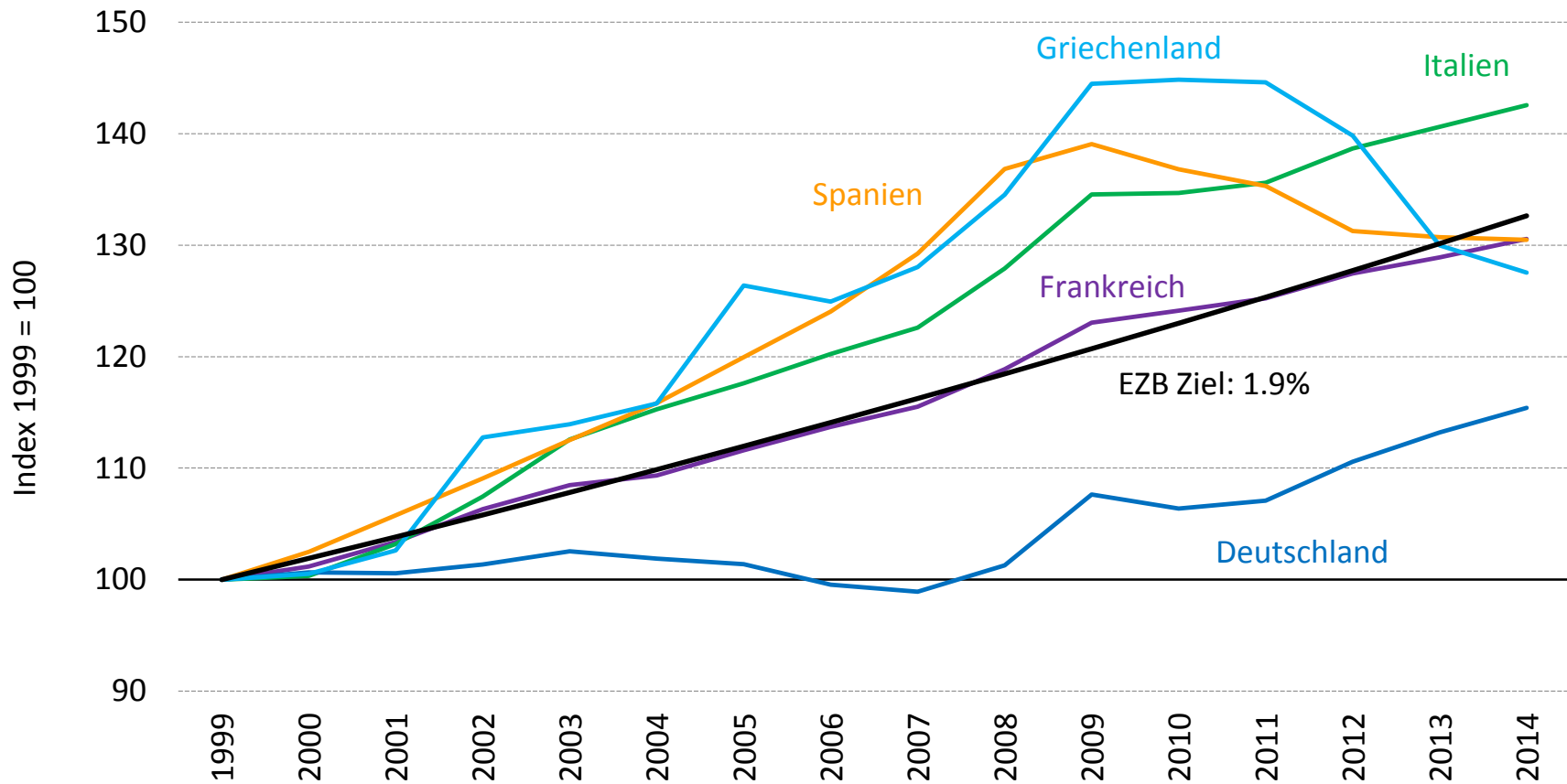
# Inflation und Löhne, darauf kommt es an

1970-2013 in verschiedenen Ländern





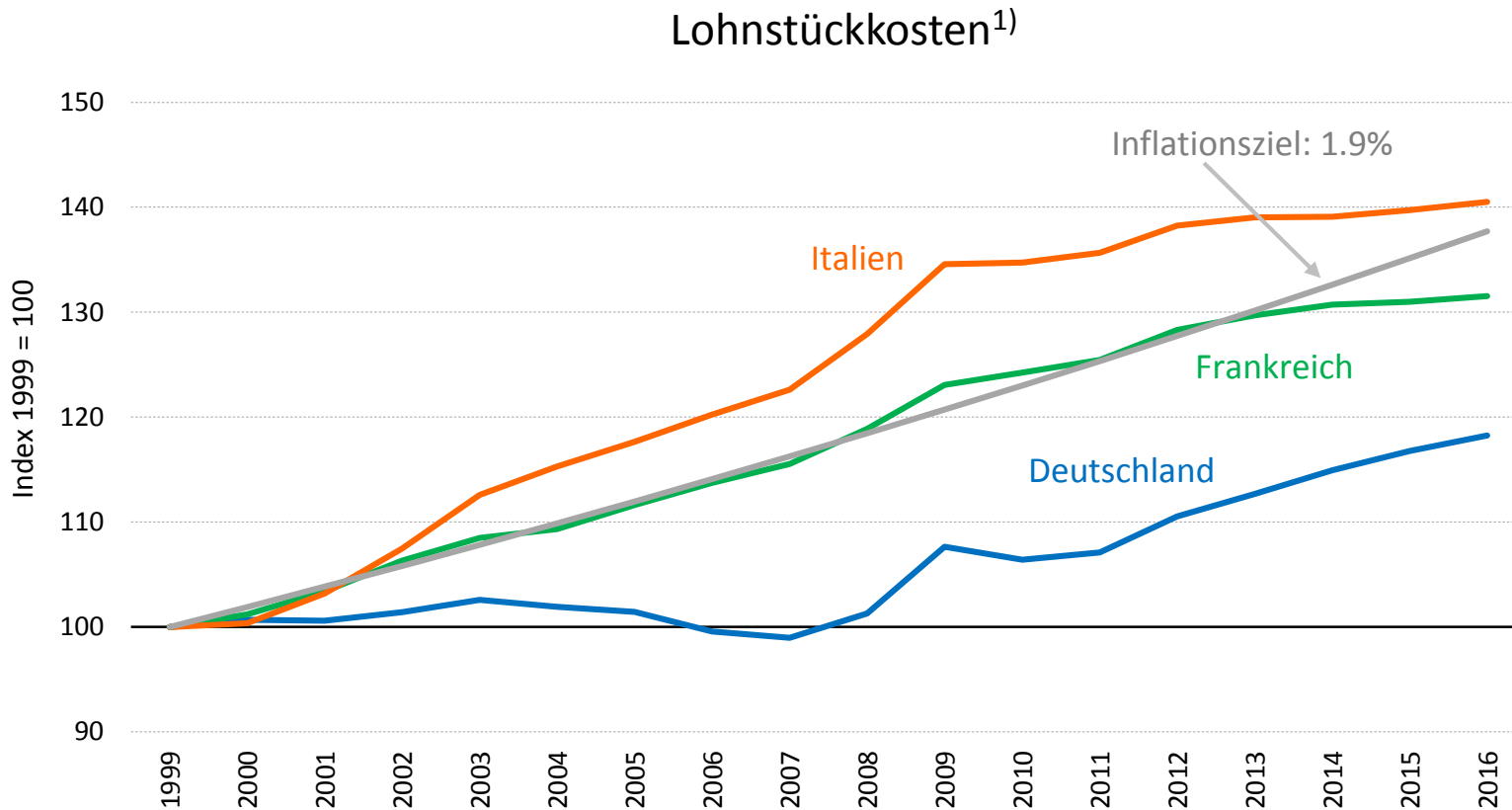
# Deutschlands Politik spaltet die EWU



<sup>1)</sup> Ratio of compensation per employee to real GDP per person employed; Index 1999 = 100

Quelle: AMECO.

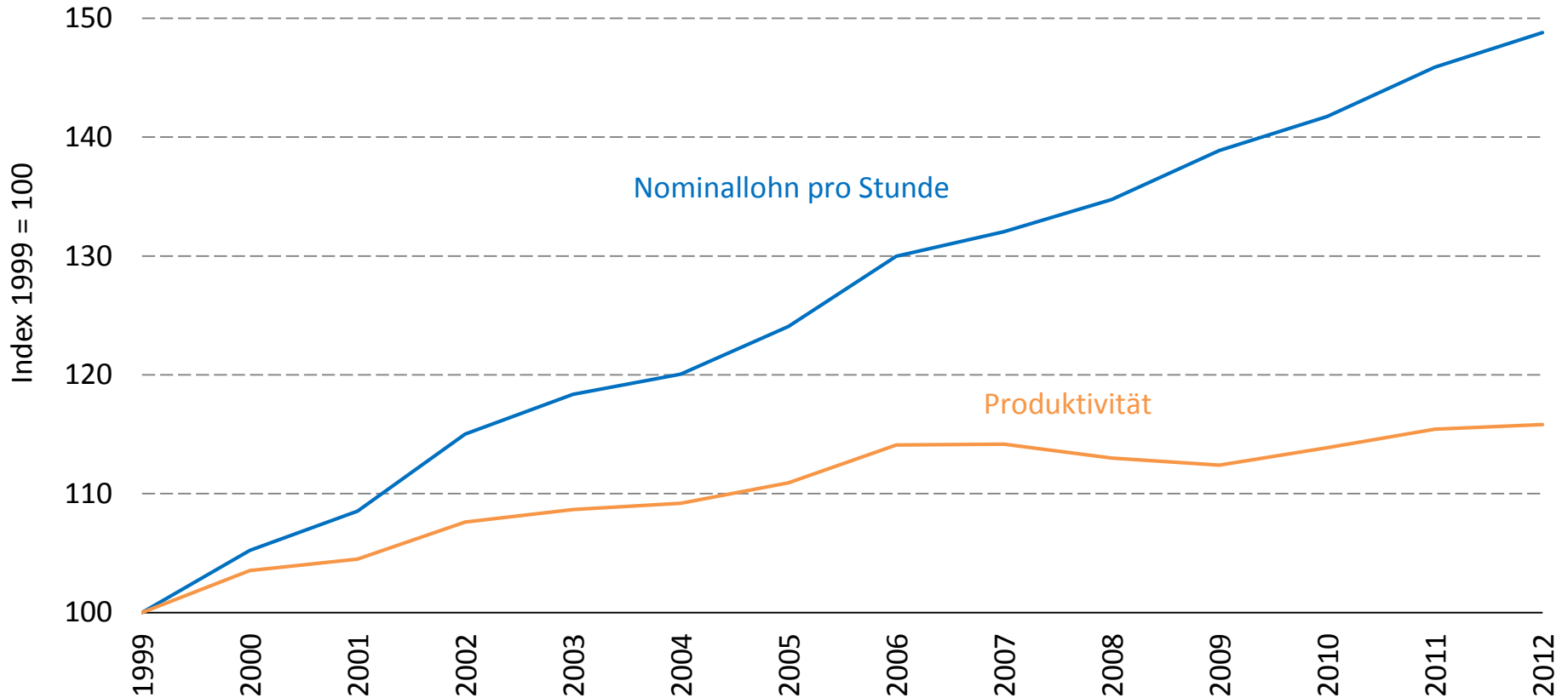
# Und führt zu Deflation



<sup>1)</sup> Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in nationaler Währung je Beschäftigten im Verhältnis zu realem Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen; 1999 = 100; 2016: Schätzwert der Kommission  
Quelle: AMECO

# Frankreich hat sich an das Inflationsziel gehalten

Nominallohn und Produktivität, Frankreich (1999=100)

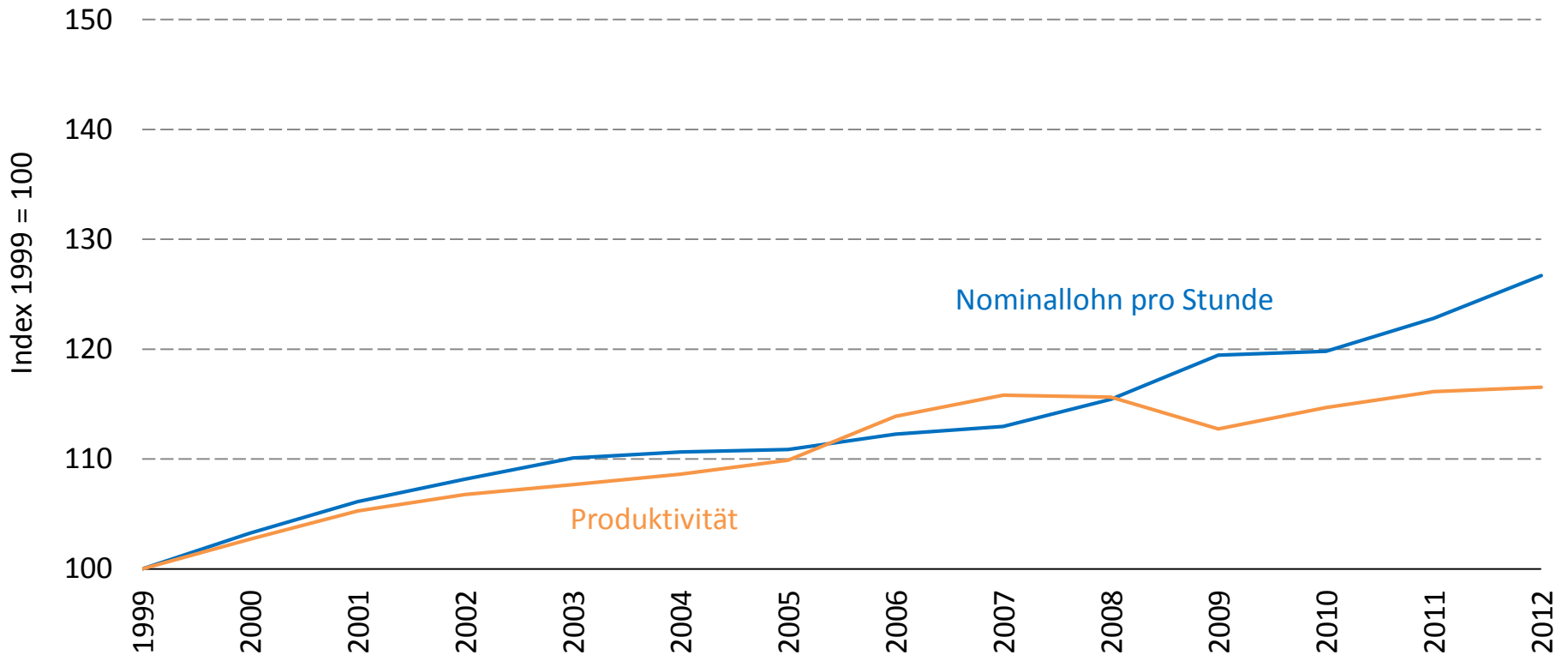


Anmerkung: 2012er Werte für Arbeitsstunden der Beschäftigten geschätzt anhand von AMECO Daten.

Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); OECD Datenbank (Stand Apr-13); eigene Berechnungen

# Deutschland hielt sich nicht daran

Nominallohn und Produktivität, Deutschland (1999=100)

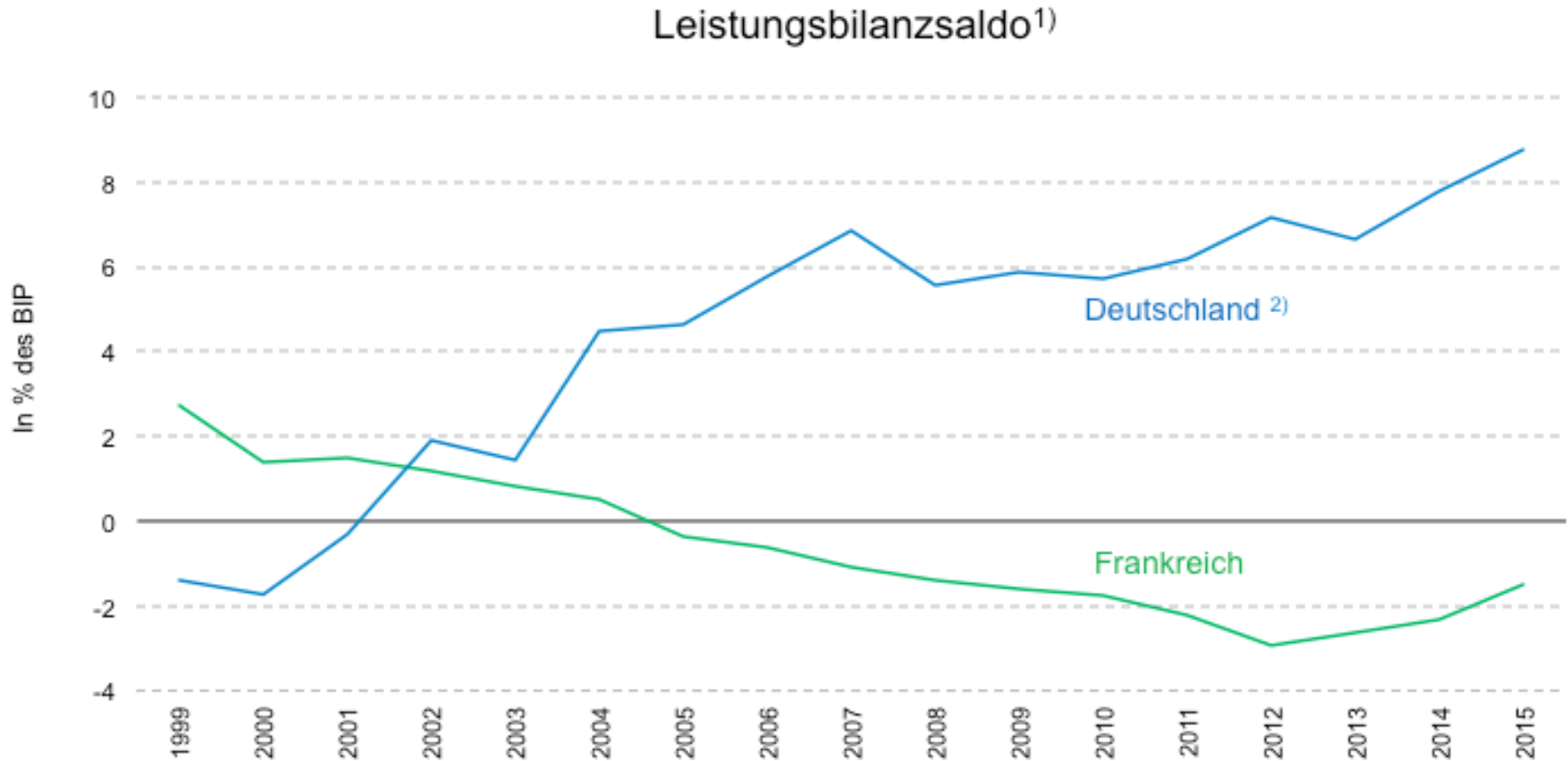


Anmerkungen:

- 1) Definiert als nominale Einkommen der abhängig Beschäftigten geteilt durch die Arbeitsstunden der abhängig Beschäftigten mal Anzahl der abhängig Beschäftigten.
- 2) Definiert als reales BIP geteilt durch Arbeitsstunden aller Beschäftigten mal Anzahl aller Beschäftigten.
- 3) 2012er Werte für Arbeitsstunden der Beschäftigten geschätzt anhand von Destatis Daten.

Quelle: AMECO (Stand Nov-12); OECD Datenbank (Stand Apr-13); eig. Berechnungen

# Und erzeugt eine außenwirtschaftliche Spaltung



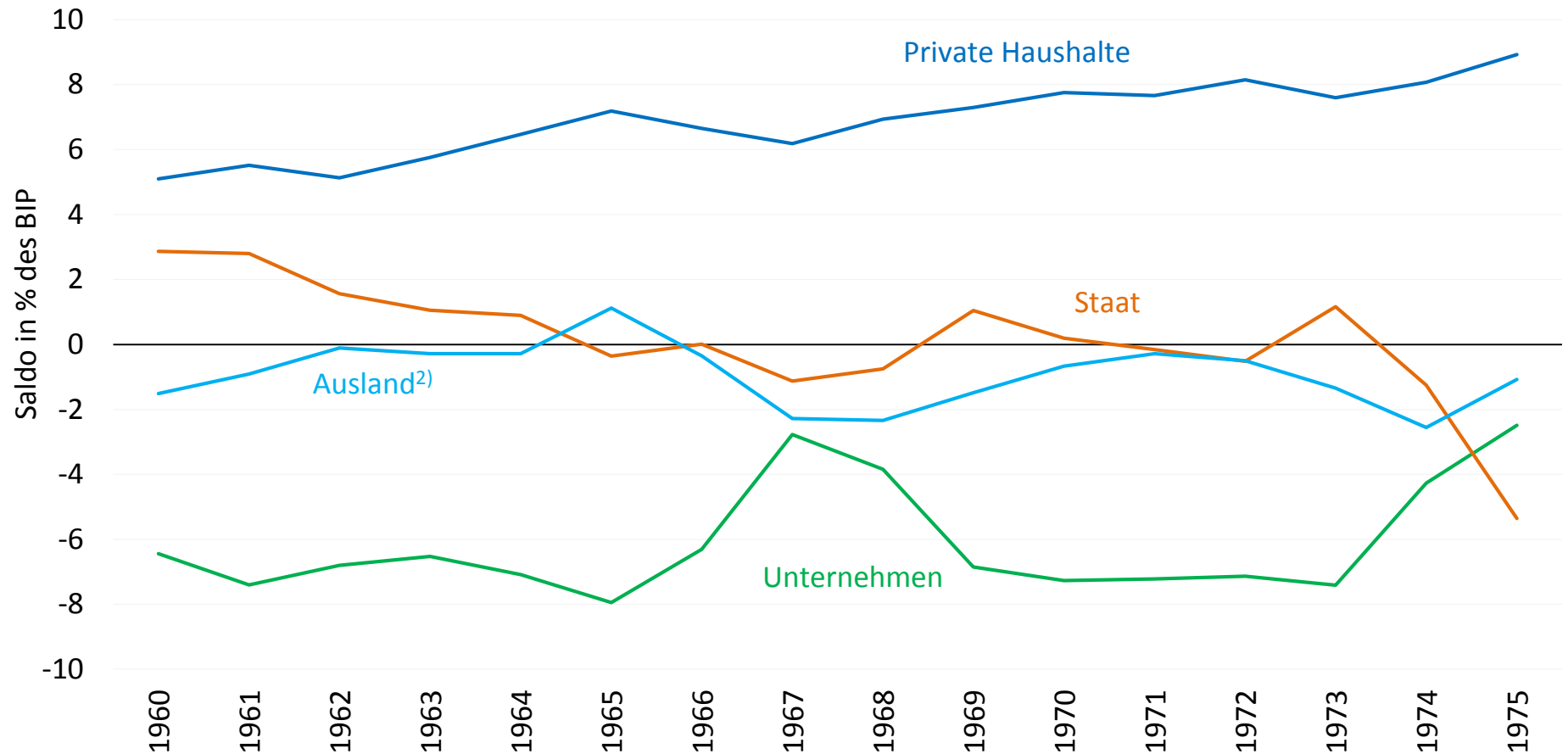
<sup>1)</sup> in % des BIP; <sup>2)</sup> bis 1991 Westdeutschland

Quelle: AMECO

Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); eigene Berechnungen

# Schulden sind schlecht, Sparen ist gut?

## Westdeutschland 1960 - 1975

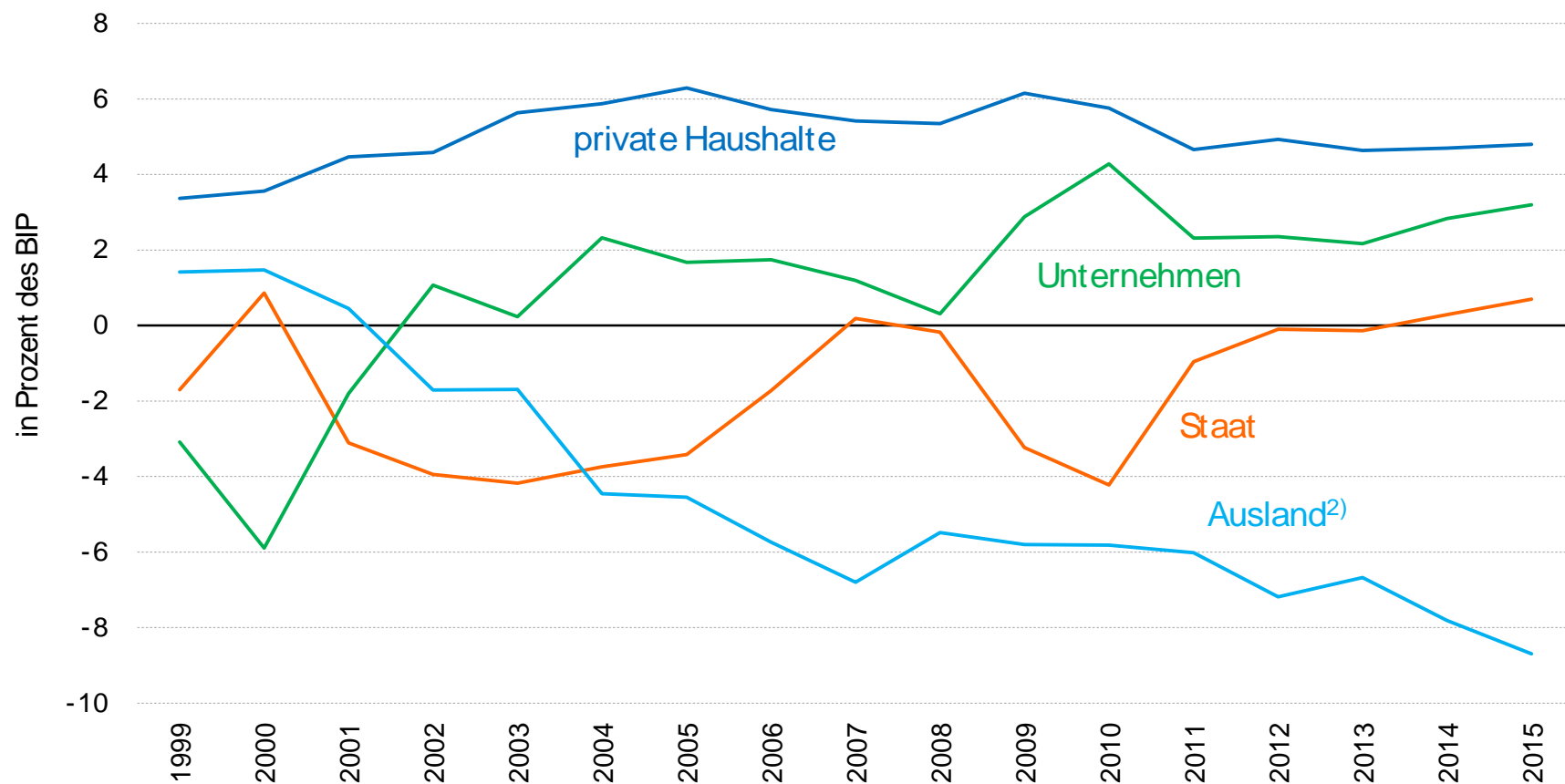


1) In Prozent des nominalen Bruttoinlandsprodukts.

2) Negative Werte bedeuten Verschuldung des Auslands in Westdeutschland.

# Deutschland hat die Lösung gefunden!!!

## Finanzierungssalden<sup>1)</sup> der Wirtschaftssektoren in Deutschland

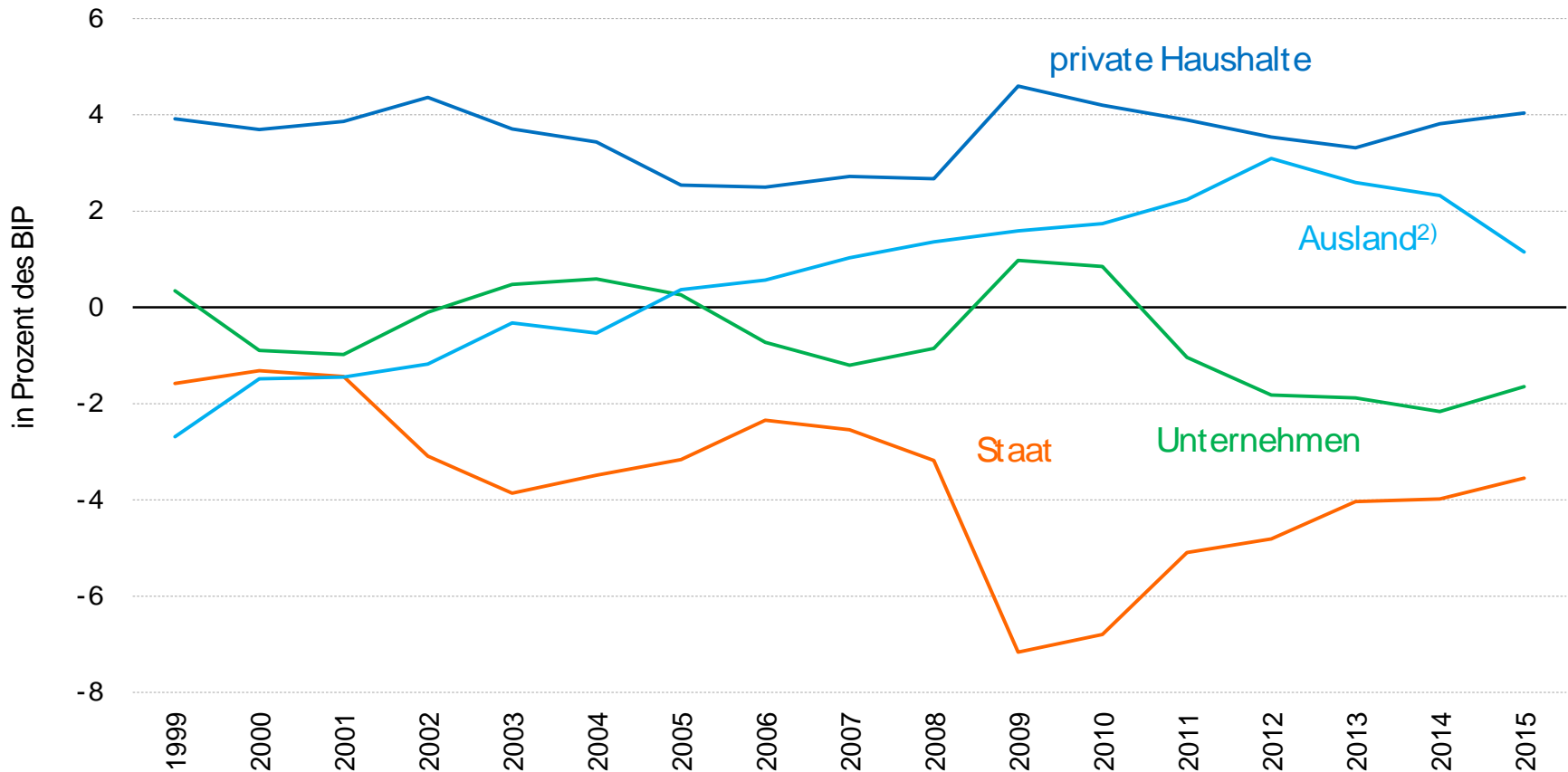


<sup>1)</sup> In % des nominalen BIP; <sup>2)</sup> Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands

Quelle: AMECO

# Frankreich soll sparen?

## Finanzierungssalden<sup>1)</sup> der Wirtschaftssektoren in Frankreich



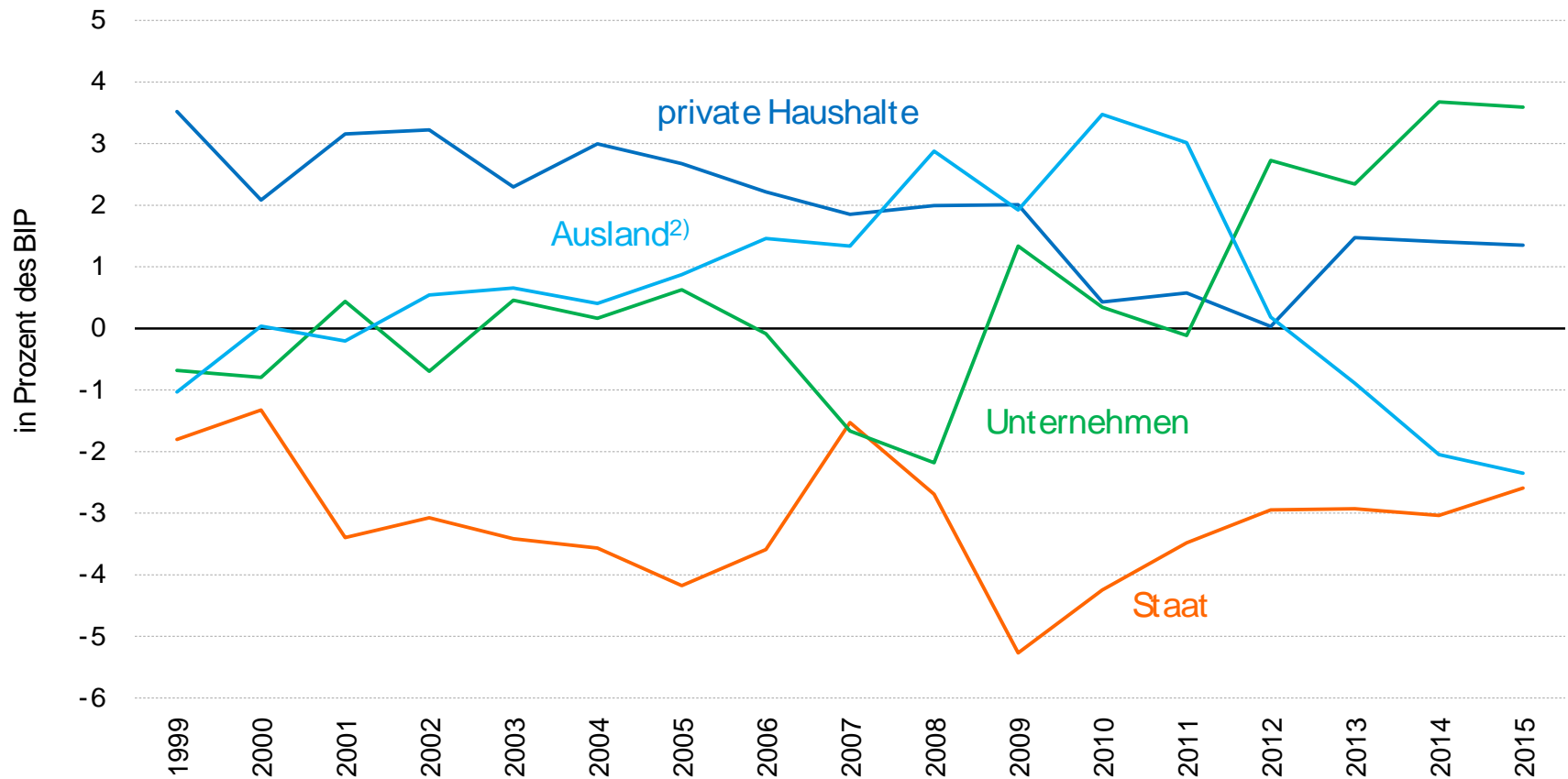
<sup>1)</sup> In % des nominalen BIP; <sup>2)</sup> Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands

Quelle: AMECO



# Italien auch, trotz Rezession?

## Finanzierungssalden<sup>1)</sup> der Wirtschaftssektoren in Italien

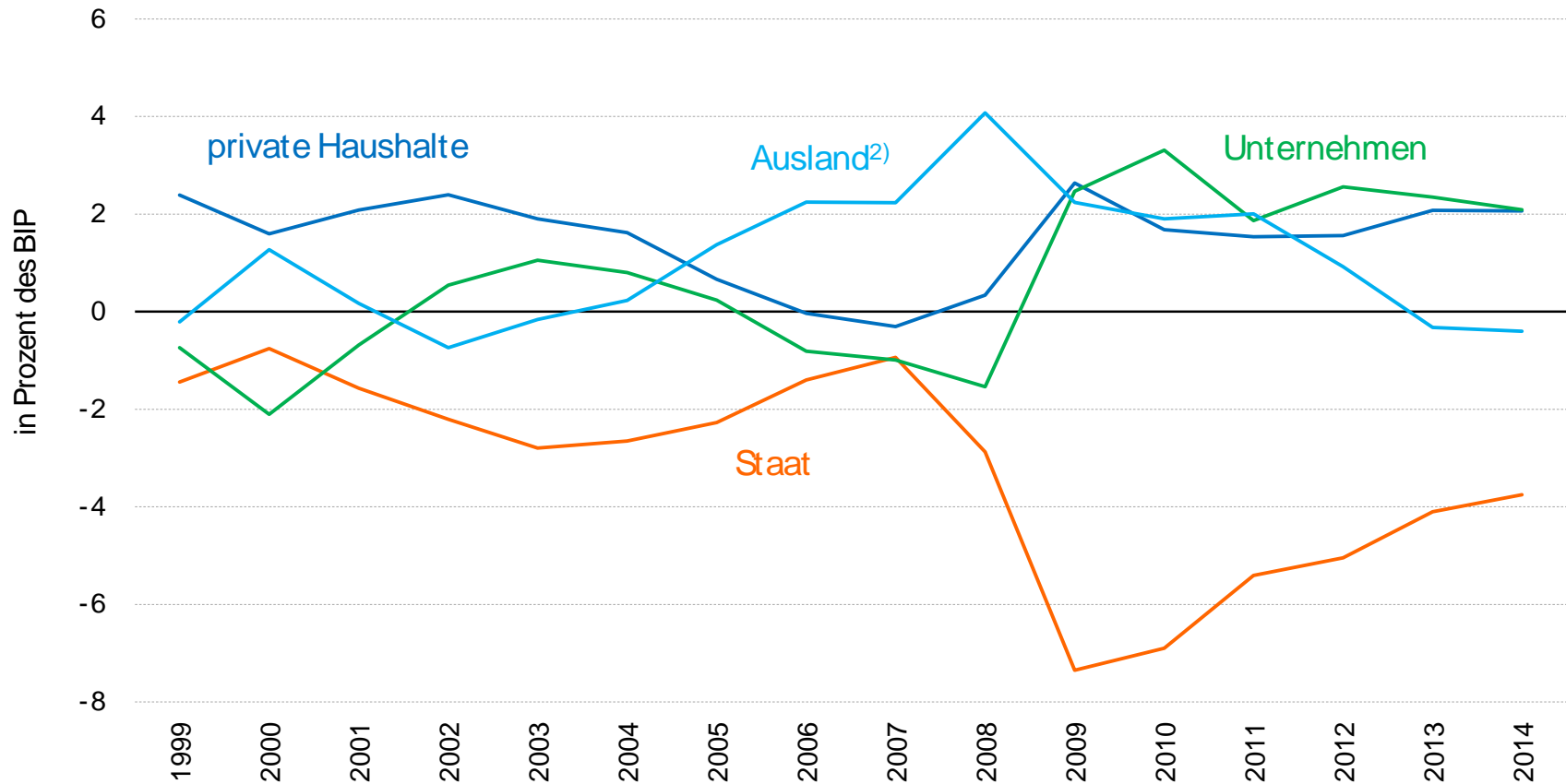


<sup>1)</sup> In % des nominalen BIP; <sup>2)</sup> Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands

Quelle: AMECO

# Europa ohne Deutschland kann nicht sparen

Finanzierungssalden<sup>1)</sup> der Wirtschaftssektoren  
im Euroraum (ohne Deutschland)

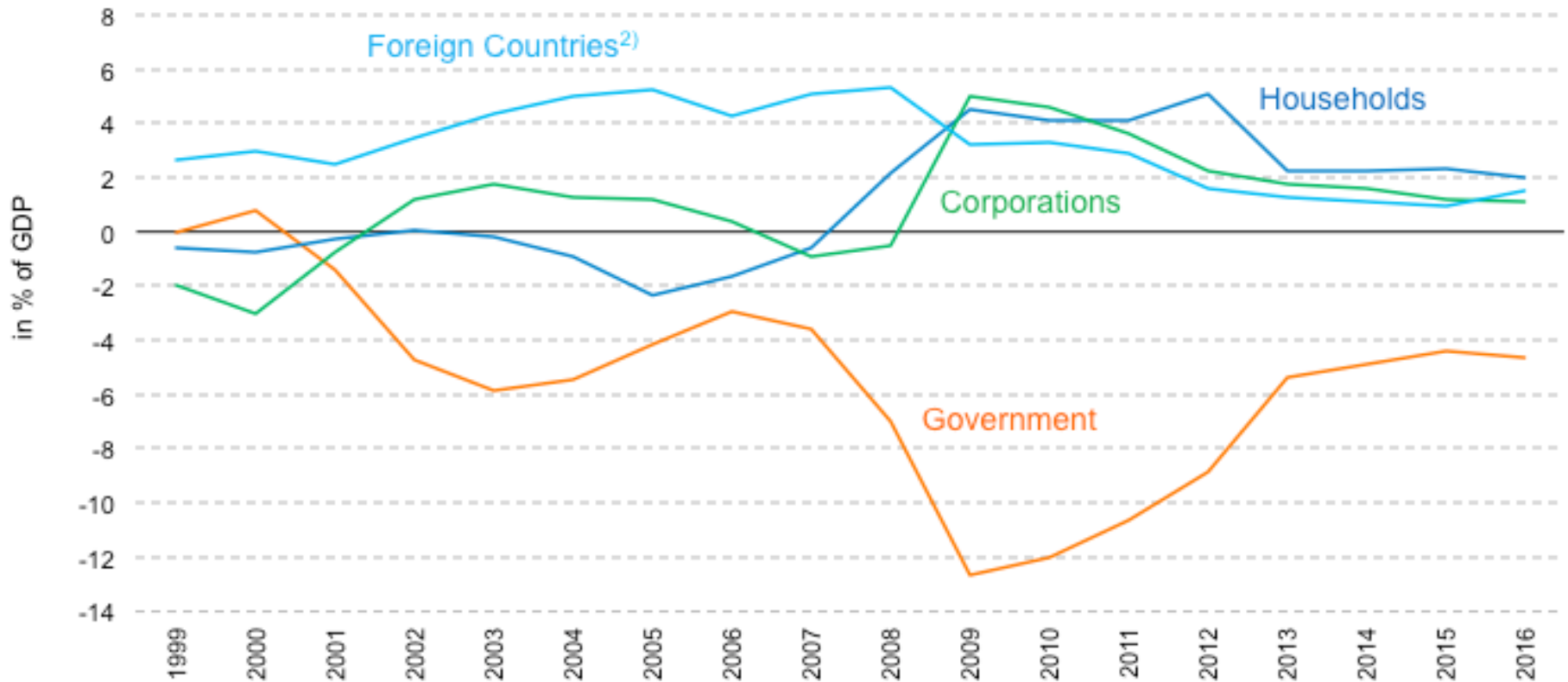


<sup>1)</sup> In %des nominalen BIP; <sup>2)</sup> Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands

Quelle: AMECO

# Genau wie die USA

## Financial positions<sup>1)</sup> in the US



<sup>1)</sup> In % of nominal GDP; <sup>2)</sup> Negative values represent an indebtedness of foreign countries in the US  
Source: AMECO

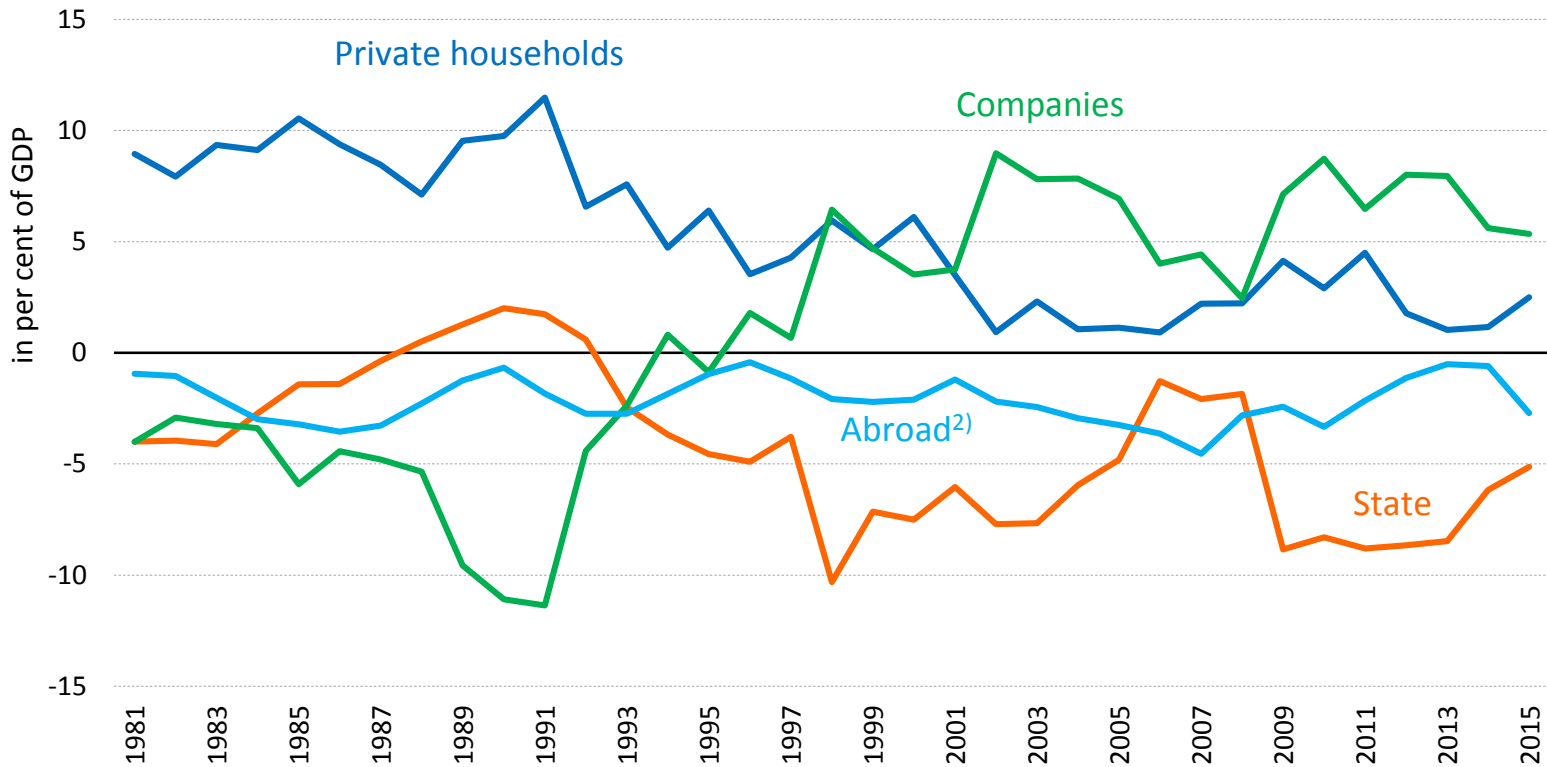
# Folgerungen

---

- Nur Deutschland kann den Euro retten
- Italien und Frankreich sind entscheidend
- Wir brauchen eine neue Wirtschaftspolitik und ein neues ökonomisches Denken
- Vorurteile und Ideologien müssen scheitern

# Oder Japan seit 25 Jahren

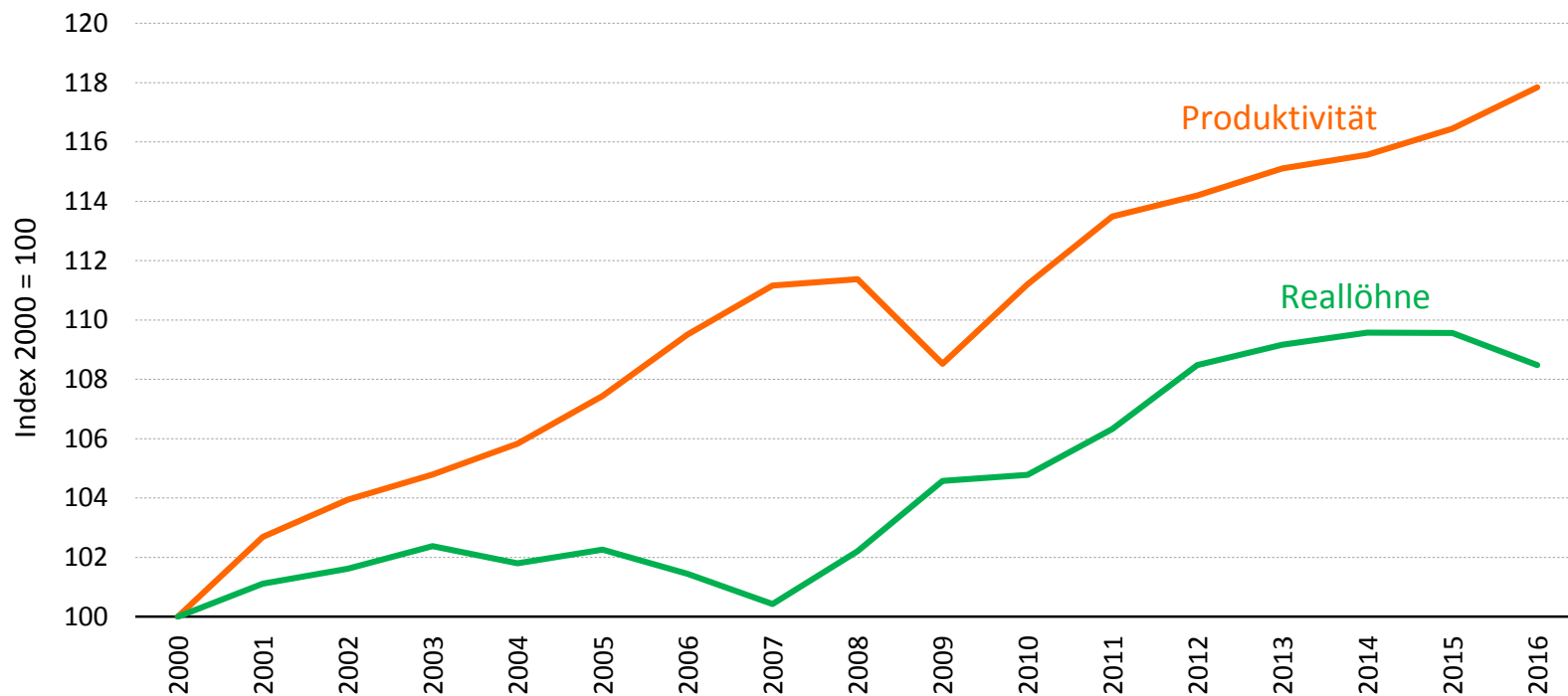
Financial balances<sup>1)</sup> of economic sectors  
in Japan 1981-2015



<sup>1)</sup> In % of nominal GDP; <sup>2)</sup> Negative values mean indebtedness to other countries.  
Source: AMECO

# Ist Lohnzurückhaltung die Lösung?

Reallöhne<sup>1)</sup> und Produktivität<sup>2)</sup>  
pro Stunde in Deutschland



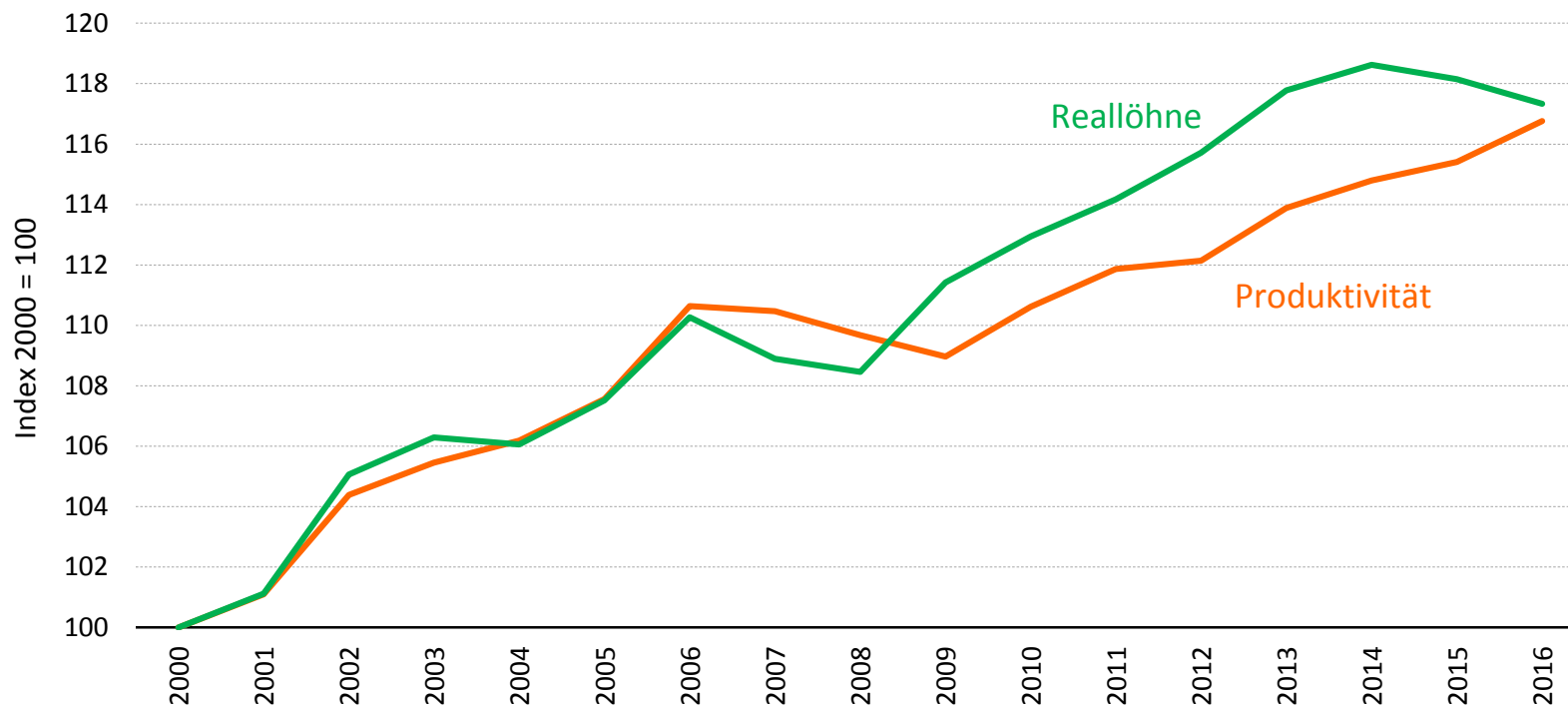
<sup>1)</sup> Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit preisbereinigt mit BIP-Deflator, pro geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten, 2000 = 100; Wert für 2016 der durchschnittl. geleisteten Arbeitsstunden der Beschäftigten: eigene Schätzung

<sup>2)</sup> Reales Bruttoinlandsprodukt in nationaler Währung je Erwerbstätigenstunde, 2000 = 100

Quelle: AMECO, OECD

# Lag Frankreich falsch?

## Reallöhne<sup>1)</sup> und Produktivität<sup>2)</sup> pro Stunde in Frankreich

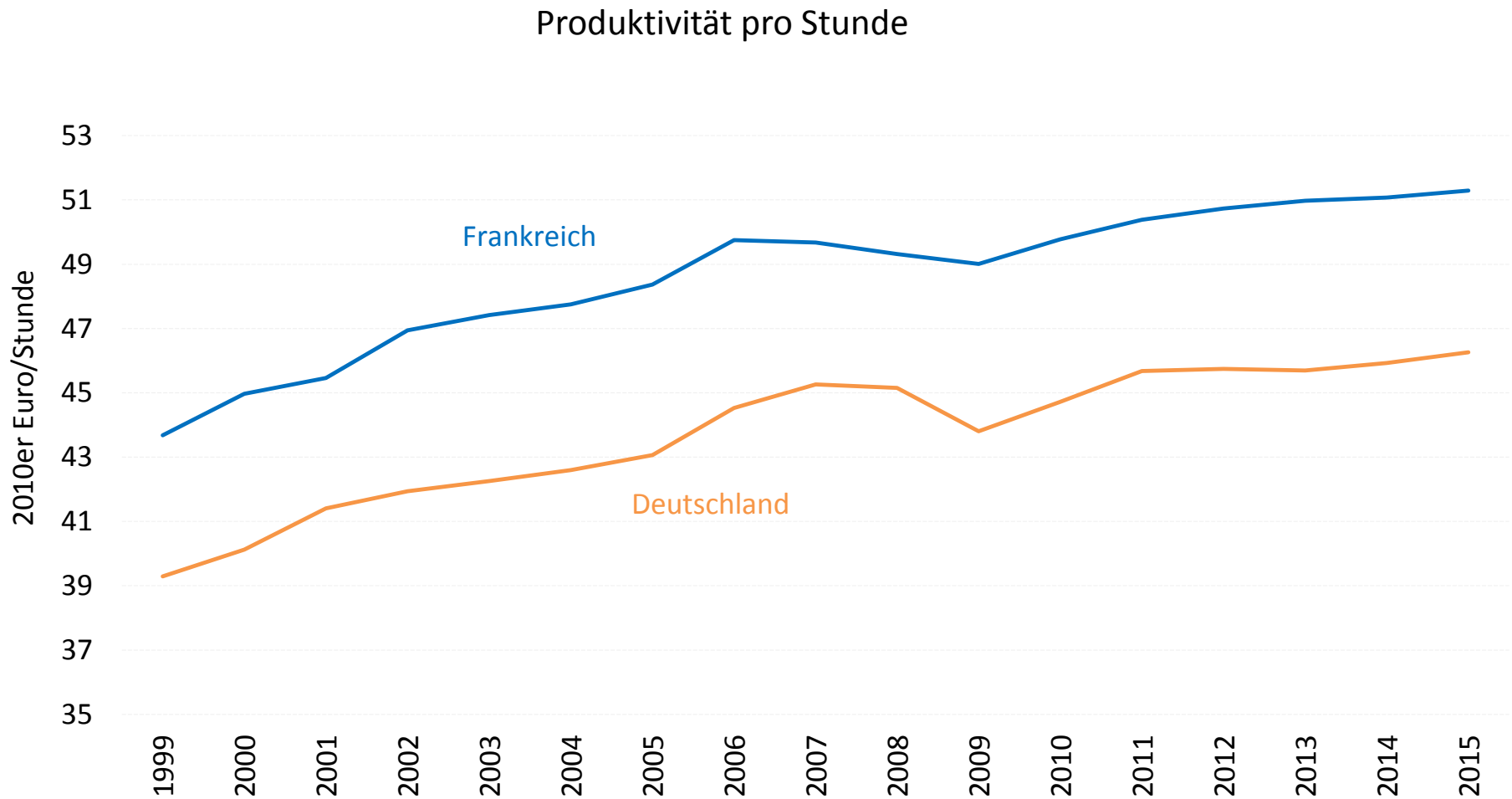


<sup>1)</sup> Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit preisbereinigt mit BIP-Deflator, pro geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten, 2000 = 100; Wert für 2016 der durchschnittl. geleisteten Arbeitsstunden der Beschäftigten: eigene Schätzung

<sup>2)</sup> Reales Bruttoinlandsprodukt in nationaler Währung je Erwerbstätigenstunde, 2000 = 100

Quelle: AMECO, OECD

# Deutschland ist einfach produktiver als Frankreich?



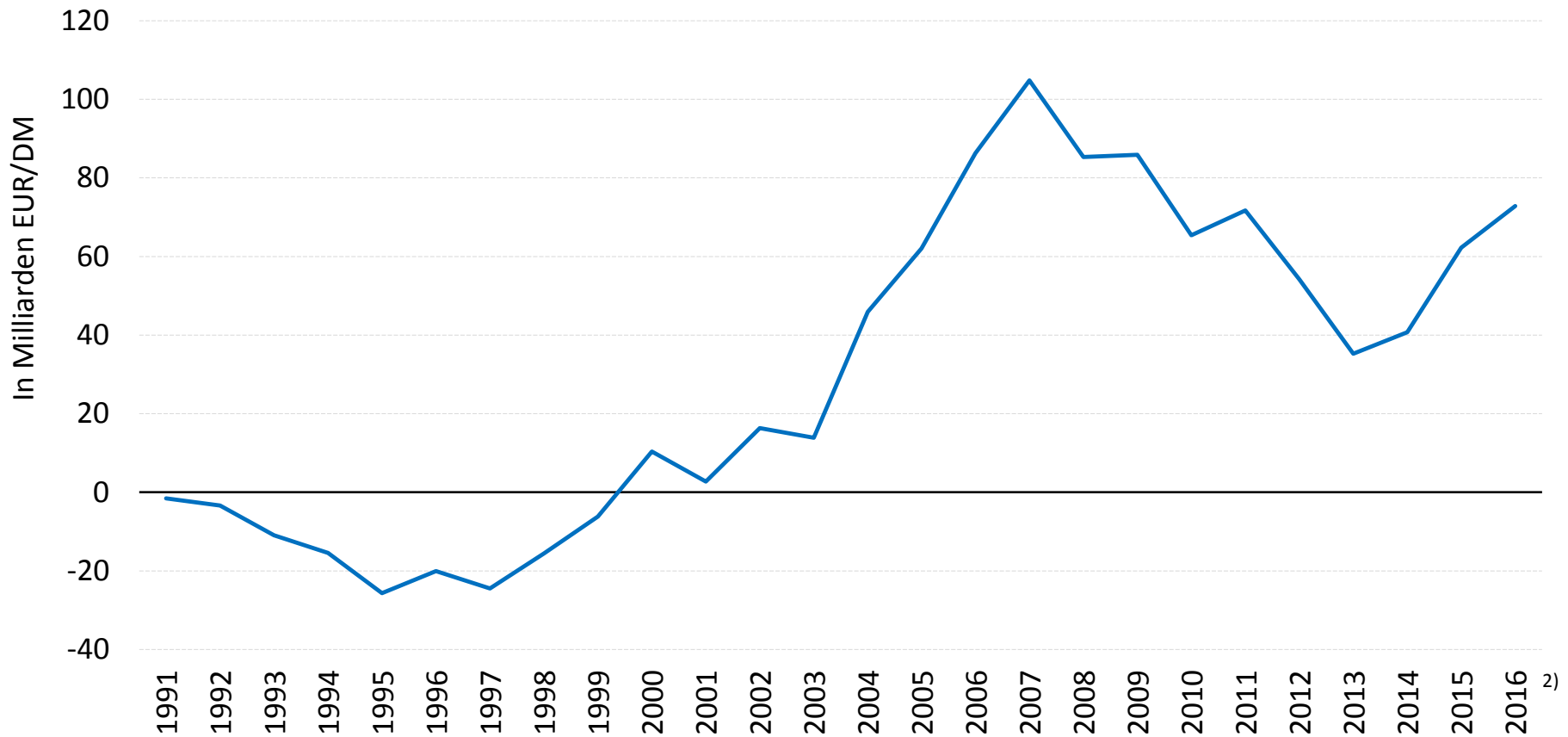
Reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen; 2010er Euro pro Stunde

Quelle: AMECO.



# Deutschland gewinnt schon wieder

## Deutscher Leistungsbilanzsaldo mit der EWU<sup>1)</sup>

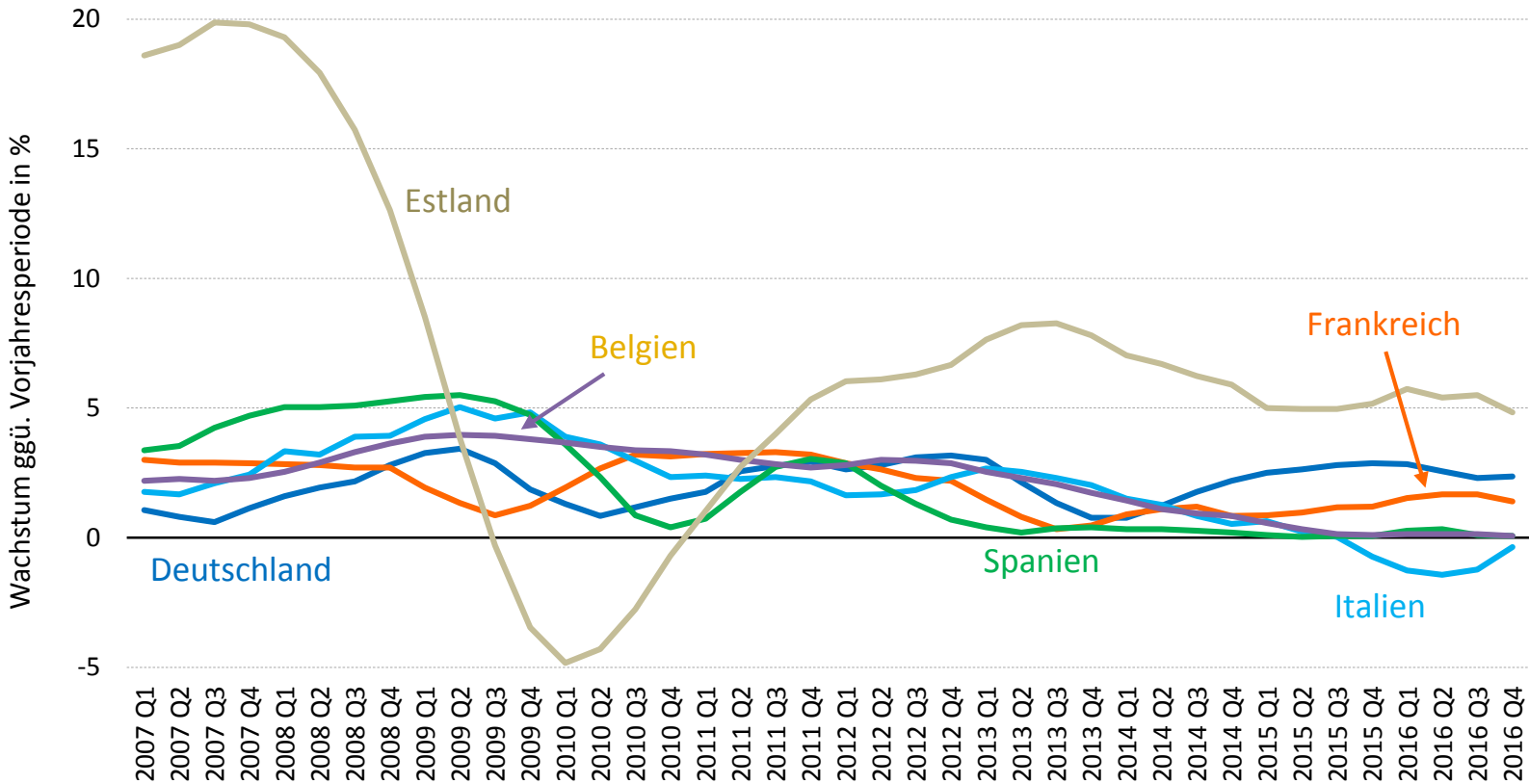


1) EWU: 19 Länder; in Milliarden EUR/DM

2) Wert für 2016: Schätzung, Halbjahreswert x 2

# Deutschland drückt alle Einkommen in der EWU

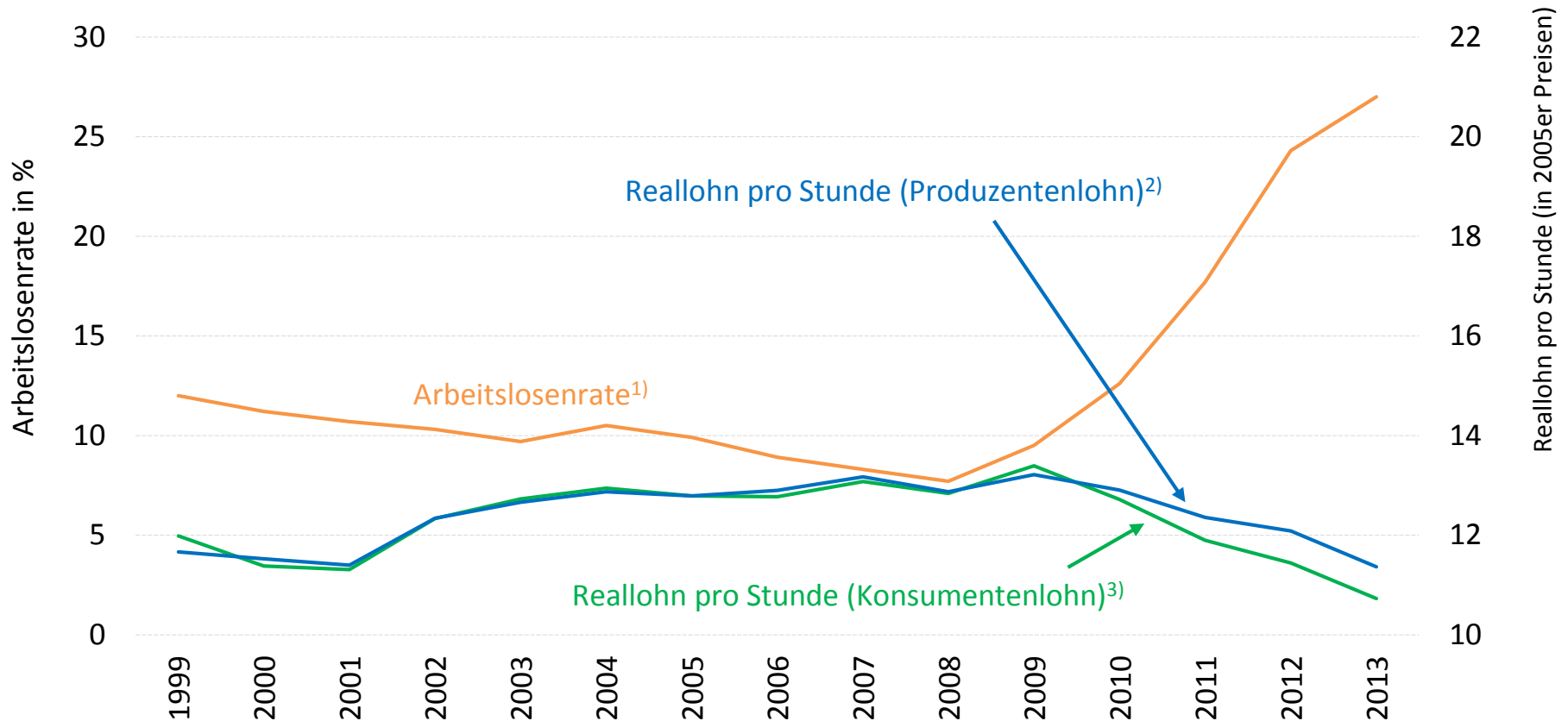
Arbeitskosten<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Arbeitskosten für LCI; Gewerbliche Wirtschaft; Wachstum ggü. Vorjahresperiode in %; saison- und kalenderbereinigte Quartalsdaten, gleitender 3er

Durchschnitt  
Quelle: Eurostat

# Wenn die Löhne sinken, sinkt auch die Arbeitslosigkeit



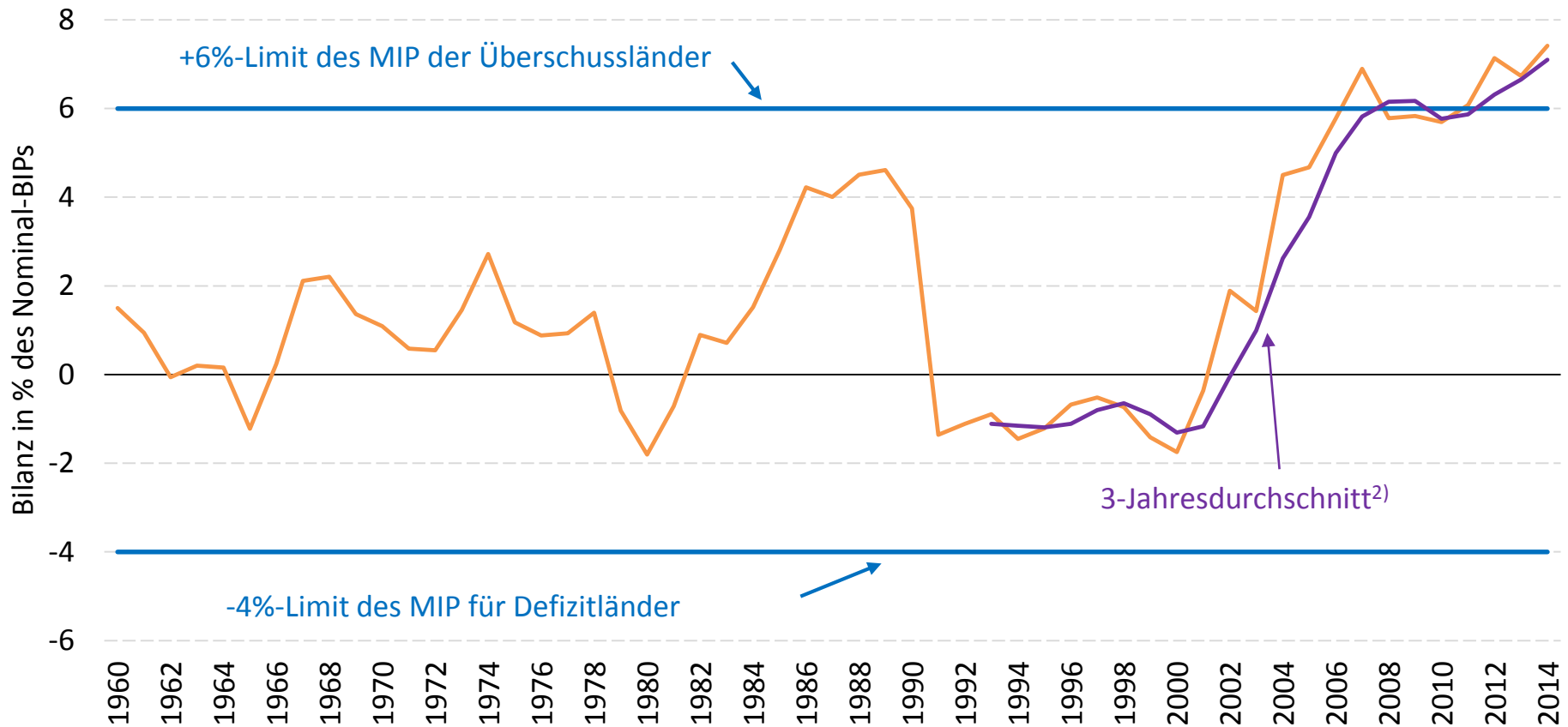
1) Arbeitslose in %, im Verhältnis von beschäftigten zu unbeschäftigten Personen; Definiert von Eurostat, linke Skala

2) Vergütung von Angestellten pro tatsächlich gearbeiteter Stunde; BIP-Deflator einbezogen, rechte Skala

3) Vergütung von Angestellten pro tatsächlich gearbeiteter Stunde; Deflator für privaten Verbrauch einbezogen, rechte Skala

Quelle: Ameco (Mai 2013), Werte für 2013 sind Schätzungen der EU-Kommission.

# Deutschland verstößt gegen die Regeln<sup>1)</sup>

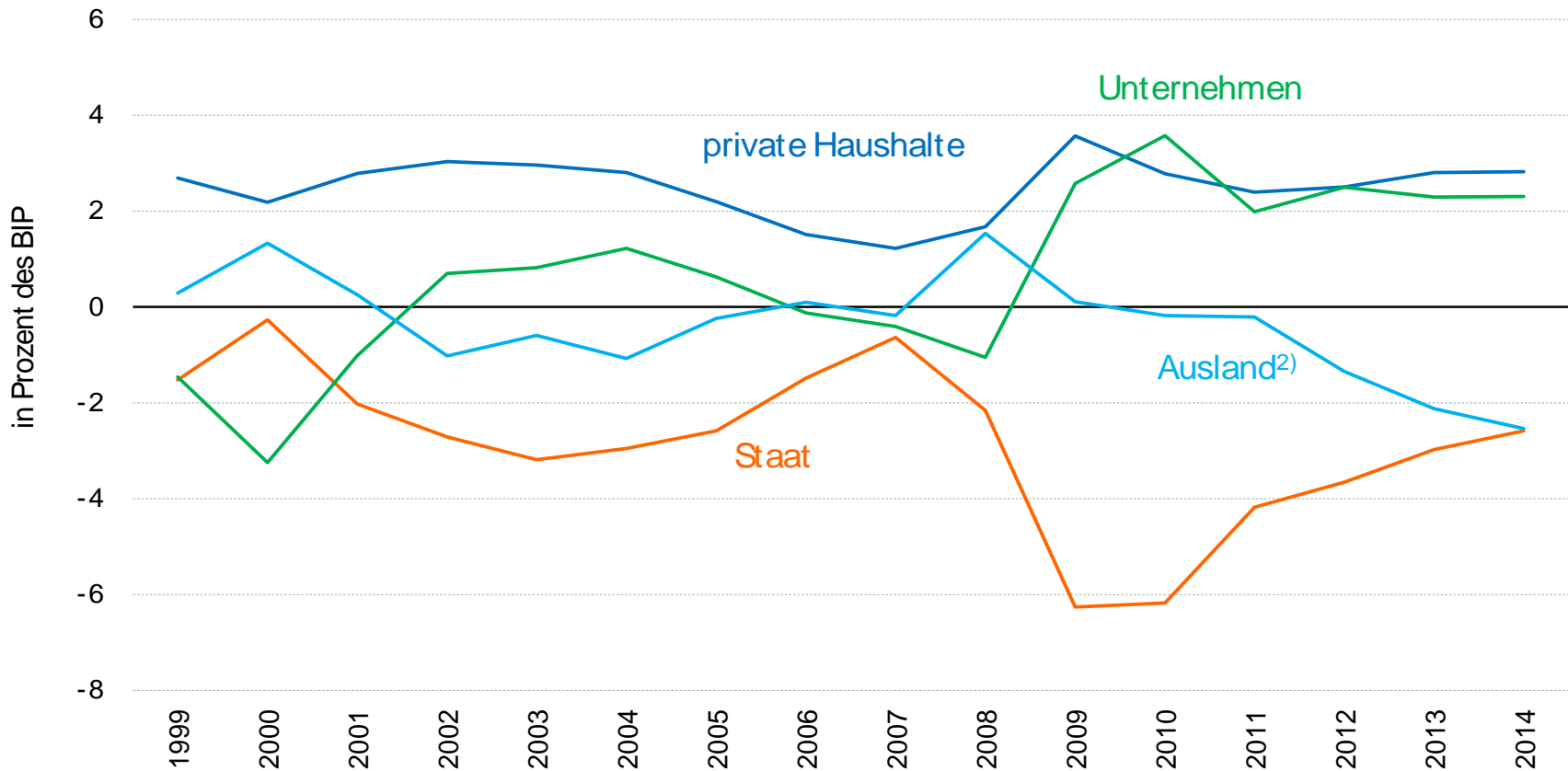


1) In vH des nominalen Bruttoinlandsprodukts; bis 1990 Westdeutschland; negative Werte Defizit, positive Werte Überschuss gegenüber dem Ausland.

2) Der Dreijahresdurchschnitt ist hier im jeweils letzten Jahr eingezeichnet, also etwa der Durchschnitt von 2012, 2013 und 2014 im Jahr 2014.

# Europa insgesamt

## Finanzierungssalden<sup>1)</sup> der Wirtschaftssektoren im Euroraum



<sup>1)</sup> In % des nominalen BIP; <sup>2)</sup> Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands

Quelle: AMECO